



Abend-

Zeitung.

77.

Mittwoch, am 31. März 1830.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.  
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler [Th. Hell.]

### Reisebilder auf dem Lebenswege.

3.

#### Bescheidene Zweifel an mancher Größe.

Was ist klein und was ist groß? —  
Könnt Ihr gültig denn entscheiden  
Das Verhältniß zwischen beiden? —  
Nur der Standpunkt ist's allein,  
Der den Maßstab muß verleih'n.

Darum auch so manches mir,  
Was die Welt erhob zu Riesen  
Und als groß und hehr gepriesen.  
Hier, wo jede Rücksicht weicht,  
Nicht so ganz erhaben dünkt.

Fürsten habt Ihr groß genannt,  
Weil sie Länder an sich rissen; —  
Darf man wohl die Größe wissen,  
Die das Unrecht geben kann,  
Wenn es auch den Streit gewann?

Helden dünkten Euch zu nah'n  
An die Stirne mit der Scheitel:  
Ist ein Tagewerk nicht eitel,  
Das nur mit der andern Blut  
Sich erkämpft erträumtes Gut?

Groß schien Euch der Mann im Staat,  
Der allein das Ruder lenkte;  
Wenn nicht Geistesfreiheit schenkte,  
Gleiches Recht und Heil sein Thun,  
Mag das auch auf sich beruh'n.

Den Gelehrten nennt Ihr groß,  
Der noch nie Bekanntes kündet:  
Wenn Ihr es nur auch verstündet,  
Und zur Frucht es könnt' gedeih'n,  
Stimmt' ich in das Lob mit ein.

Und wie manchem Dichter habt  
Ihr dieß Beiwort auch gegeben:  
Griff er ein in's inn're Leben,  
Es zu heben hoch und weit  
Geistig über Raum und Zeit;

Drang er in das volle Herz,  
Seine Leidenschaften läuternd,  
Für das Edle es erweiternd,  
Kräftig, klar und makellos,  
Dann nenn' ich ihn wahrhaft groß.

Mögt Ihr mit der Salbung Del  
Krönend manche Stirn beträufeln,  
Gönnet mir bescheid'nes Zweifel'n;  
Mir wohnt Gott allein im Licht;  
Falschen Götzen dien' ich nicht.

Th. Hell.

### Sechs Sylvester-Abende.

(Fortsetzung.)

5.

Den 31. December 1819, Paris, Chaussée d'Antin,  
Straße d'Artois.

Wie reich ist der verflossene Zeitraum wieder an Ereignissen gewesen, wie viele weltumfassende Entwürfe sind in seinem Laufe zertrümmert worden, wie unzählige geringere Verhältnisse des Lebens hat er gänzlich umgestaltet. Drei Mal hat der Thron von Frankreich seinen Besitzer gewechselt; Viele sind dahin zurückgekehrt, wohin weder sie noch Andere ihre Rückkehr für möglich halten konnten, und manche Andere haben